

Handelsname:	AERON Fruttafresh		
erstellt am: 08.02.2018	Überarbeitet am: 28.01.2020		
Revisions-Nr.: 2,0	Ersetzt die Version:	Druckdatum: 29.01.2020	

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

AERON Fruttafresh

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Geruchsneutralisator

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	SOLUTION Glöckner Vertriebs-GmbH	
Straße:	Torfstecherring 4	
Ort:	D-67067 Ludwigshafen	
Telefon:	+49 (0)621-53814-0	Telefax: +49 (0)621-532915
E-Mail:	info@solution-gloeckner.de	
E-Mail (Ansprechpartner):	info@solution-gloeckner.de	
Internet:	www.solution-gloeckner.de	

1.4. Notrufnummer: +49 61 31 / 19 24 0 (Giftinfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Dipenten
Benzylsalicylat
Linalool
Coumarin (LD50 oral = 500 mg/kg)
4-tert. Butyl-cyclohexyl-acetate

Signalwort: Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P332	Bei Hautreizung:
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Handelsname:

AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			10 - < 30 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
138-86-3	Dipenten			5 - < 10 %
	205-341-0	601-029-00-7		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410			
88-41-5	2-tert-Butylcyclohexylacetat			5 - < 10 %
	201-828-7			
	Aquatic Chronic 2; H411			
104-67-6	Undecan-4-olid			3 - < 5 %
	203-225-4		01-2119959333-34	
	Aquatic Chronic 3; H412			
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)			1 - < 3 %
	214-946-9	603-212-00-7	01-2119488227-29	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			
123-92-2	Isopentylacetat			1 - < 3 %
	204-662-3	607-130-00-2		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4; H226 H302 EUH066			
118-58-1	Benzylsalicylat			1 - < 3 %
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H319 H317 H412			
659-70-1	3-Methylbutylisovalerat			1 - < 3 %
	Aquatic Chronic 2; H411			
110-27-0	isopropyl myristate			1 - < 3 %
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H412			
78-70-6	Linalool			< 1 %
	201-134-4		01-2119474016-42	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
91-64-5	Coumarin (LD50 oral = 500 mg/kg)			< 1 %
	202-086-7		01-2119949300-45	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H302 H317 H412			
32210-23-4	4-tert-Butyl-cyclohexyl-acetate			< 1 %
	250-954-9		01-2119976286-24	
	Skin Sens. 1B; H317			
1335-66-6	Trimethylcyclohexencarboxaldehyd			< 1 %

Handelsname:	AERON Fruttafresh		
erstellt am: 08.02.2018	Überarbeitet am: 28.01.2020		
Revisions-Nr.: 2,0	Ersetzt die Version:	Druckdatum: 29.01.2020	

	Eye Irrit. 2A, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H319 H317 H412	
22629-49-8	tridec-2-enenitrile	< 1 %
	Aquatic Chronic 1; H410	
97-54-1	Isogeunol	< 1 %
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1A; H312 H302 H315 H319 H317	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Sofort abwaschen mit:
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Wasserdampf, Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser. Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Gefährliche Verbrennungsprodukte
Pyrolyseprodukte, toxisch. Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Handelsname:	AERON Fruttafresh		
erstellt am: 08.02.2018	Überarbeitet am: 28.01.2020		
Revisions-Nr.: 2,0	Ersetzt die Version:	Druckdatum: 29.01.2020	

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Geruchsneutralisator

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	
123-92-2	Isopentylacetat	50	270		1(I)	
25265-71-8	Oxydipropanol (Dipropylenglykol)		100 E		2(II)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	950 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	343 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	950 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	114 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
104-67-6	Undecan-4-olid			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	19 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	5,38 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,68 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,7 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,7 mg/kg KG/d
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)			
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	36 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	28,85 mg/cm ²
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	60 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
123-92-2	Isopentylacetat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	20,8 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,95 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,1 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,47 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,47 mg/kg KG/d
25265-71-8	Dipropylenglykol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	238 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	84 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	70 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	51 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	24 mg/kg KG/d
118-58-1	Benzylsalicylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,17 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,9 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,78 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,45 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,45 mg/kg KG/d
110-27-0	isopropyl myristate		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	23,5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	33 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,79 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	16 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d
78-70-6	Linalool		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,8 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	3 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	3 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,7 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	4,1 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	1,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	16,5 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **AERON Fruttafresh**

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	
Süßwasser		0,96 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,75 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung		380 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg
104-67-6	Undecan-4-olid	
Süßwasser		0,01752 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0585 mg/l
Meerwasser		0,00175 mg/l
Süßwassersediment		1,882 mg/kg
Meeressediment		0,188 mg/kg
Sekundärvergiftung		66,7 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		80 mg/l
Boden		0,366 mg/kg
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)	
Süßwasser		0,0044 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,03 mg/l
Meerwasser		0,00044 mg/l
Süßwassersediment		2 mg/kg
Meeressediment		0,394 mg/kg
Sekundärvergiftung		3,3 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1 mg/l
Boden		0,31 mg/kg
123-92-2	Isopentylacetat	
Süßwasser		0,022 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,22 mg/l
Meerwasser		0,002 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
25265-71-8	Dipropylenglykol	
Süßwasser		0,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		0,238 mg/kg
Sekundärvergiftung		313 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1000 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

Boden		0,025 mg/kg
118-58-1	Benzylsalicylat	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,01 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,583 mg/kg
Meeressediment		0,058 mg/kg
Sekundärvergiftung		80 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		1,41 mg/kg
659-70-1	3-Methylbutylisovalerat	
Süßwasser		0,00347 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0347 mg/l
Meerwasser		0,000347 mg/l
Süßwassersediment		0,172 mg/kg
Meeressediment		0,0172 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,0324 mg/kg
110-27-0	isopropyl myristate	
Süßwassersediment		1,44 mg/kg
Meeressediment		1,44 mg/kg
Boden		20 mg/kg
78-70-6	Linalool	
Süßwasser		0,2 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2 mg/l
Meerwasser		0,02 mg/l
Süßwassersediment		2,22 mg/kg
Meeressediment		0,222 mg/kg
Sekundärvergiftung		7,8 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,327 mg/kg
32210-23-4	4-tert.Butyl-cyclohexyl-acetate	
Süßwasser		0,0053 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,053 mg/l
Meerwasser		0,00053 mg/l
Süßwassersediment		2,01 mg/kg
Meeressediment		0,21 mg/kg
Sekundärvergiftung		66,67 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		12,2 mg/l
Boden		0,42 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

keine/keiner

Handelsname: **AERON Fruttafresh**

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: Butylkautschuk (EN 374)
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min
Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387): A (braun)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig
Farbe: farblos
Geruch: fruchtig

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt
Flammpunkt: 46 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Zündtemperatur: nicht bestimmt

Prüfnorm

Handelsname: AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Dichte:

0,921 - 0,931 g/cm³

Wasserlöslichkeit:

mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität:

nicht bestimmt

Kin. Viskosität:

nicht bestimmt

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündlich.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteKohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid Gase/Dämpfe, giftig**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	Study report (1976)
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 124,7 mg/l	Ratte	Study report (1980)
88-41-5	2-tert-Butylcyclohexylacetat			
	oral	LD50 4600 mg/kg	Ratte	Hersteller
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller
104-67-6	Undecan-4-olid			
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2002)
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (1999)
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)			
	oral	LD50 > 4640 mg/kg	Ratte	Study report (1977)
	dermal	LD50 > 10000 mg/kg	Ratte	Study report (1977)
123-92-2	Isopentylacetat			
	oral	LD50 7400 mg/kg	Kaninchen	HSDDB: [American Conference of Government
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller
118-58-1	Benzylsalicylat			
	oral	LD50 3339 mg/kg	Ratte	Study report (1984)
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1984)
659-70-1	3-Methylbutylisovalerat			
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (2016)
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2016)
110-27-0	isopropyl myristate			
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (1988)
78-70-6	Linalool			
	oral	LD50 2790 mg/kg	Ratte	Food Cosmet. Toxicol. Vol. 2, pp. 327-34
	dermal	LD50 5610 mg/kg	Kaninchen	Study report (1970)
91-64-5	Coumarin (LD50 oral = 500 mg/kg)			
	oral	ATE 500 mg/kg		
32210-23-4	4-tert-Butyl-cyclohexyl-acetate			
	oral	LD50 > 300 - < 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2013)
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Hersteller
97-54-1	Isogeunol			
	oral	ATE 500 mg/kg		
	dermal	ATE 1100 mg/kg		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **AERON Fruttafresh**

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	Bulletin of Environmental Contamination
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 22000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and Environmental Safety 7
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 10000 mg/l	48 h	Daphnia magna	Water Research 23(4): 495-499 (1989)
	Algentoxizität	NOEC 5400 mg/l	5 d	Skeletonema costatum	Environ Toxicol Chem 8(5):451-455. (1989)
	Crustaceatoxizität	NOEC 2 mg/l	10 d	Ceriodaphnia dubia	Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21
104-67-6	Undecan-4-olid				
	Akute Fischtoxizität	LC50 ca. 21,5 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1991)
	Akute Algentoxizität	ErC50 63,5 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2012)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1999)
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,138 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (2015)
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)				
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,95 mg/l	96 h	Oryzias latipes	Aquatic Toxicology 90 (2008) 261-268 (20)
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,723 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1997)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,3 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2012)
	Fischtoxizität	NOEC 0,068 mg/l	36 d	Pimephales promelas	Study report (1997)
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,037 mg/l		other aquatic crustacea: Acartia tonsa	Study report (2007)
123-92-2	Isopentylacetat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 22 - < 46 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (1993)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 42 mg/l	48 h	Daphnia magna STRAUS	Study report (1990)
118-58-1	Benzylsalicylat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,03 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (1993)
	Akute Algentoxizität	ErC50 1,29 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Quality Criteria check List (2003)
659-70-1	3-Methylbutylisovalerat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 3,47 mg/l	96 h	Danio rerio	REACH Registration Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50 5,47 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Registration Dossier
110-27-0	isopropyl myristate				
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1000 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	Study report (1979)
	Akute Algentoxizität	ErC50 281,37 mg/l	72 h	Skeletonema costatum	Study report (2000)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 < 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1995)
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 100 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1995)
78-70-6	Linalool				

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

	Akute Fischtoxizität	LC50	27,8 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1991)
	Akute Algentoxizität	ErC50	88,3 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1988)
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	59 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1991)
	Akute Bakterientoxizität	(> 100 mg/l)		0,5 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1991)
32210-23-4	4-tert.Butyl-cyclohexyl-acetate					
	Akute Fischtoxizität	LC50	8,6 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	Study report (1997)
	Akute Algentoxizität	ErC50	22 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1997)
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	5,3 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1994)
	Akute Bakterientoxizität	(302 mg/l)		3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1997)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	97 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	2 %	28	Hersteller
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
78-70-6	Linalool			
	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	64,2 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
32210-23-4	4-tert.Butyl-cyclohexyl-acetate			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	75 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,77
104-67-6	Undecan-4-olid	3,6
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)	5,3
123-92-2	Isopentylacetat	2,7
118-58-1	Benzylsalicylat	4
659-70-1	3-Methylbutylisovalerat	3,8
110-27-0	isopropyl myristate	7,71
78-70-6	Linalool	2,9
32210-23-4	4-tert.Butyl-cyclohexyl-acetate	4,8

Handelsname: **AERON Fruttafresh**

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	1	Cyprinus carpio	Comparative Biochemi
104-67-6	Undecan-4-olid	110		QSAR (2010)
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)	0,215	Lepomis macrochirus	Study report (1996)
123-92-2	Isopentylacetat	28,1		part of: Estimation
118-58-1	Benzylsalicylat	1136	Danio rerio	Study report (1993)
110-27-0	isopropyl myristate	2765		Other company data (
32210-23-4	4-tert. Butyl-cyclohexyl-acetate	234	no data	QSAR (2010)

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1169

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, UMWELTGEFÄHRDEND
EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID, MARINE POLLUTANT

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Handelsname:

AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN 1169
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, UMWELTGEFÄHRDEND EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID, MARINE POLLUTANT
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
	
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN 1169
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, UMWELTGEFÄHRDEND EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID, MARINE POLLUTANT
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
	
Sondervorschriften:	601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	UN 1169
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, UMWELTGEFÄHRDEND, Sondervorschrift 601 EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID, MARINE POLLUTANT
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
	
Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L
Passenger LQ:	Y344
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	355
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	366
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

Handelsname: **AERON Fruttafresh**

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 60,454 % (556,781 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 73,18 % (673,988 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

Zusätzliche Angaben: P5c

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Störfallverordnung: Entzündlich

Katalognr. gem. StörfallVO: 6

Mengenschwellen: 5000 t / 50000 t

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 73,25 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei m > 0.2 kg/h: Konz. 20 mg/m³ bzw. bei <= 0.2 kg/h: Konz. 0.15 g/m³

Anteil: 2,94 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

Handelsname: AERON Fruttafresh

erstellt am: 08.02.2018

Überarbeitet am: 28.01.2020

Revisions-Nr.: 2,0

Ersetzt die Version:

Druckdatum: 29.01.2020

CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)